



Philokartisten treffen sich
Stammtisch-Gast Hartmut Schöttge stellt am Dienstag die Delitzscher Kleinbahn vor. **SEITE 4**



Schlagerstar im Müntzerhaus
Nicole, Deutschlands erste ESC-Gewinnerin, gastiert am 12. April mit Band in Oschatz. **SEITE 9**



Interview zum Vereinsjubiläum
Dana Bach leitet den Geschichts- und Heimatverein Oschatz im 35. Jahr seines Bestehens. **SEITE 3**

Anzeigen im SONNTAGSWOCHENBLATT

Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.

Große Reichweite!

Karina Kirchner
Tel. 0175 9361128
k.kirchner@leipzig-media.de

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
r.waldheim@leipzig-media.de

Entspannen und Genießen im Saunadorf

OSCHATZ. Zur nächsten Familiensauana im Saunadorf Oschatz der Freizeiteinrichtung Platsch wird an diesem Sonntag, dem 2. März, von 10 bis 15 Uhr eingeladen. In sechs verschiedenen Saunen, dem Dampfbad und im großen Saunagarten kann entspannt und Energie getankt werden. Für die Kleinen gibt es sanfte Kinderaufgüsse, Malzeug, Geschichten oder eine kleine Verwöhnmassage. Die Mitarbeiter erklären allen Gästen die verschiedenen Saunen und was es beim Saunieren zu beachten gilt. Eine gesunde Erfrischung steht in den Schwitzpausen bereit. Der Eintrittspreis beträgt für die vier Stunden Saunavergnügen zehn Euro pro Kind von drei bis 16 Jahren, 24 Euro pro Erwachsener und 61,50 Euro für die Familienkarte (zwei Erwachsene und zwei Kinder). Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Während der Familiensauanazeit haben ausschließlich Familien mit Kindern Zutritt zur Saunalandschaft. Der öffentliche Saunabetrieb für alle Gäste beginnt am 2. März erst 15 Uhr. Neben dem entspannten Saunabesuch können sich die Besucherinnen und Besucher auch im hauseigenen Wellnessbereich bei klassischen Massagen, im Hammam und bei Wannenzereemonien verwöhnen lassen.



Foto: Frank Hörigal

Eine Villa in Kinderhand

OSCHATZ. Die Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen“ befindet sich in einem Haus mit Geschichte. Wo ein Realschuldirektor mit seiner Familie einst herrschaftlich residierte, werden schon seit DDR-Zeiten Jungen und Mädchen betreut. Heute fühlen sich hier 53 Steppkes wohl, darunter Simon und Lisbeth (r.) mit Erzieherin Silke Nitsche. Mehr dazu auf **SEITE 2**

MAZDA CROSSOVER WOCHEN

35 Jahre
FÜR SIE DA.

Mazda 2

- EZ 02/2024, 5.300 km
- Convenience-Paket
- LED-Scheinwerfer
- Geschwindigkeitsregelanlage
- AppleCarPlay™, AndroidAuto™

Barpreis 15.990,00 €
Preisvorteil 5.950,00 €

Mazda 3

- EZ 02/2024, 7.800 km
- Design-Paket
- Driver Assistance & Sound Paket
- Klimatisierungsautomatik
- Mazda SD-Navigationssystem

Barpreis 24.990,00 €
Preisvorteil 10.100,00 €

Mazda CX-5

- EZ 02/2024, 12.000 km
- Connectivity & Convenience-Paket
- Voll-LED-Scheinwerfer
- 360° Monitor inkl. Rückfahrkamera
- ISOFIX® Kindersitzhalterung

Barpreis 30.490,00 €
Preisvorteil 12.260,00 €

08. MÄRZ 2025
09 - 15 Uhr
MIT TOLLEN
FRAUENTAGSÜBERRASCHUNGEN

Orthesen lindern Knieschmerzen

KNIEORTHESEN-TESTWOCHE vom 3. bis 7. März im Sanitätshaus Wolf in Oschatz

OSCHATZ. Bewegung ist das beste Mittel gegen die Volkskrankheit Arthrose. Deshalb ist Schonung der falsche Weg. Mit einer schmerzlindehenden Knieorthese können Arthrose-Betroffene wieder aktiv sein und einen weiteren Gelenkverschleiß hinauszögern. Am besten probiert man bei einem Orthesen-Test selbst aus, wie eine Knieorthese wirkt.

WAS BEWIRKT DIE KNIEORTHESE?

Gelenke haben eine schützende Knorpelschicht. Bei Arthrose wird diese Schicht immer dünner. Dadurch reibt Knochen auf Knochen. Die Folge sind starke Schmerzen. Hier kann die Unloader One® X Knieorthese helfen. Durch das einzigartige 3-Punkt-Wirkprinzip öffnet sie den Gelenkspalt, sodass die Knochen nicht mehr aneinander reiben. Die Beschwerden können dauerhaft gelindert werden.

SO LÄUFT EIN ORTHESEN-TEST AB

Nach Auswahl der passenden Knieorthese wird diese indivi-

duell angepasst und die Orthopädietherapeutin beziehungsweise der Orthopädietherapeut erklärt die Handhabung. Dann erfolgt ein Testlauf, das heißt, mit und ohne Orthese gehen, Treppen steigen, hinsetzen, aufstehen und so weiter. Es wird geprüft, ob eine Schmerzlinderung spürbar und eine dauerhafte Anwendung sinnvoll ist. Mit dem Ergebnis können Sie dann Ihre Orthopädin beziehungsweise Ihren Orthopäden aktiv darauf ansprechen, ob eine Orthese für Ihre Diagnose das richtige Hilfsmittel ist und ob Sie eine Verordnung dafür erhalten.

TROTZ ARTHROSE AKTIV UND MOBIL

Hilfsmittel wie die Unloader One® X Knieorthese helfen, trotz Arthrose aktiv zu sein. Die Entlastungsorthese ist leicht, komfortabel und stört im Alltag nicht. Durch regelmäßige Bewegung wird der Knorpel versorgt und die Muskeln werden gestärkt. Das Fortschreiten der Kniearthrose kann hinausgezögert werden. Opera-

tive Eingriffe und ein künstliches Kniegelenk lassen sich vermeiden.

KNIEORTHESE GRATIS TESTEN

Im Rahmen seiner Testwoche stellt das Sanitätshaus Wolf in Oschatz die Unloader One® X Knieorthese vor und bietet Arthrose-Betroffenen ausreichend Gelegenheit, diese auszuprobieren. Bei einem Orthesen-Test können Interessierte sich davon überzeugen, wie die Orthese funktioniert und wirkt. Die Arthrose-Expertinnen und -Experten stehen für eine ausführliche Beratung bereit und liefern Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 03435 986834 entgegengenommen.

Sanitätshaus Wolf, Altoschatzter Straße 10, 04758 Oschatz, www.wolf-orthopaedie.de

Quelle: www.ossur.com/de-de/ Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen

Schokoladenkonzert zum Frauentag

CHRISTINA ROMMEL verwandelt Bühne in eine Schokoladenküche

OSCHATZ. Mit deutschem Schoko-Rock vom Feinsten, serviert mit edler Schokolade, ist zum Frauentag am Samstag, dem 8. März, um 19.30 Uhr Christina Rommel, eine der derzeit erfolgreichsten Live-Musikerinnen der deutschen Rock-Szene und berühmte für ihre Schokoladenkonzerte, im Oschatzer Thomas-Müntzer-Haus zu erleben.



Christina Rommel. Foto: Veranstalter

Mit ihrem international einzigartigen Show-Konzept überzieht die Sängerin – mit Chocolatier und Band – ausgewählte Konzertsäle weltweit mit einem Hauch aus Schokolade. Die Bühne wird zur großen Schokoladenküche, in der die Musiker und der Chocolatier

gemeinsam ihre Handwerkskunst auf höchstem Niveau zelebrieren. Zu den Klängen bekannter Rommel-Songs beginnt

eine fesselnde musikalische Reise durch die Welt der Schokolade, garniert mit genussvollen Schoko-Geschichten und witzigen Dialogen. Verführerische Aromen strömen sanft durch die Luft und harmonisieren mit der atmosphärischen Schoko-Kulisse. Chocolatier und Schoko-Mädchen beziehungsweise Jungen servieren diverse Kostproben ihres Könnens und natürlich zeigen Christina Rommel und Band, warum sie zu den besten Live-Musikern des Landes gehören.

TITELFOTO

Von der Direktorenvilla zur Kindertagesstätte

Die **KITA IN DER RUDOLF-BREITSCHIED-STRASSE** befindet sich in einem Haus mit Vergangenheit

OSCHATZ. Nobel, nobel: Anfang des 20. Jahrhunderts entstand in Oschatz eine ganze Reihe prächtiger Villen. Erfolgreiche Unternehmer und höhergestellte Beamte verdienten viel Geld, leisteten sich einen luxuriösen Lebensstil und wollten ihren Wohlstand auch zeigen. Nach dem Zweiten Weltkrieg war es damit vorbei. Viele Villenbesitzer wurden enteignet, die meisten zog es in den Westen Deutschlands. Doch die architektonischen Perlen sind geblieben, so wie die Villa in der Rudolf-Breitschied-Straße 2a. Wer wohnte hier früher? Wer nutzt die Villa heute? Eine Spurensuche.

VOM WOHNHAUS ZUR KITA

Bauherr der Villa war der Realschuldirektor Max Eberhardt, der hier mit seiner Familie einzog. Erstmals taucht die Familie mit Wohnsitz in der Bismarckstraße 2 a (heute Rudolf-Breitschied-Straße) im Oschatzer Einwohnerverzeichnis von 1911 auf. Das heißt, dass die Villa zu diesem Zeitpunkt schon gestanden haben muss.

Die Familie zog später nach Dresden um, weil Max Eberhardt in den höheren Dienst als Regierungsrat in die Landeshauptstadt abberufen wurde. Die Oschatzer Villa blieb im Besitz der Familie Eberhardt und wurde zu DDR-Zeiten als Kinderkrippe genutzt.

„Auch unsere Kinder wurden hier betreut“, erinnert sich Hans-Günter Sirrenberg (73). Nach der Friedlichen Revolution suchte die Kirchengemeinde eine geeignete Immobilie für eine kirchliche Kindertagesstätte – und fand sie in der Max-Eberhardt-Villa.

1996 wurde ein Förderverein für die Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen“ gegründet, dessen Vorsitzender Sirrenberg war. „Eine Villa mitten in der Stadt: Das hat schon einen gewissen Charme“, sagt der Oschatzer. Bei der Übernahme durch die Kirchengemeinde habe

sich das Haus in einem Zustand befunden, der dem DDR-Standard entsprochen habe. „Wir haben die riesigen Schornsteine rausgerissen, damit die Kinder mehr Platz bekamen“, erinnert sich der 73-Jährige.

Und wie ist es heute um die prächtige Villa bestellt? Von außen macht das Gebäude einen tadellosen Eindruck. Über dem halbrunden Erker in der Vorderfront thront ein Balkon mit einem kunstvoll verschnörkelten Giebel. Die Eingangstür befindet sich zwischen zwei verzierten Portalen aus Sandstein und wird von einem kunstvollen, schmiedeeisernen Bogen mit einer Lampe überspannt.

AKTUELL 53 KINDER IN DER KITA

Im Kreuzgewölbe des großzügigen Eingangsbereiches, der mit weißen Fliesen und hellblauen

Bordüren gestaltet ist, wird der Besucher von Katrin Schulze empfangen. Die 53-Jährige ist die Leiterin der Kita „Unter dem Regenbogen“ und arbeitet hier seit 1996. Die Kapazität der Kita liegt bei 60 Kindern, aktuell werden hier 53 Mädchen und Jungen von neun pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (meist in Teilzeit) – mit Paul Günther gibt es auch einen Mann als Krippenerzieher – betreut. Die Kinder kommen überwiegend aus der Region Oschatz, aber auch aus Döbeln und Umfeld.

„Wir haben hier ein religionspädagogisches Profil“, sagt Katrin Schulze beim Gespräch im holzgetäfelten, halbrunden Erker. Das zeige sich daran, dass die Veranstaltungen in der Kita sich am Kirchenjahr orientierten. „Bei uns gibt es jeden Vormittag einen Morgenkreis mit allen anwesenden Kindern. Und es gibt

immer ein Morgengebet“, ergänzt die Kita-Leiterin.

ALTES HAUS MIT GESCHICHTE

Und wie empfindet Katrin Schulze die Arbeit in einer herrschaftlichen Villa? Welche Vor- und welche Nachteile gibt es? „Es ist ein altes Haus mit Geschichte, das auch viele Eltern anspricht“, sagt die Kita-Leiterin. Die Räume seien eher klein, sodass es viele Rückzugsecken gebe. „Das lieben die Kinder sehr“, weiß die 53-Jährige.

Nachteile seien die geringe Trittschalldämmung in der Villa und dass es keinen Aufzug gebe. „Wenn wir das Essensgeschirr in das Obergeschoss tragen müssen, dann ist Frauen-Power gefragt“, sagt Katrin Schulze.

Doch die Vorteile scheinen die Nachteile zu überwiegen. „Wir haben seit vielen Jahren einen relativ festen Mitarbeiterstamm“, nennt die Kita-Leiterin eine Folge. **FH**



Die Max-Eberhardt-Villa in der Oschatzer Rudolf-Breitschied-Straße 2a – hier eine Aufnahme von 1999. Foto: privat

SONNTAGSRÄTSEL

ganz und gar	Ferienort in Holstein	US-Schauspieler (Meryl)	Männerkurzname	▼	▼	Trockenheit	eigentlicher Name Atatürks	▼	Leim	▼	Stadt in der Toskana (Turm)	Ital. Tennisspieler (Jannik)	▼	abhandeln	▼	nordisches Göttergeschlecht	größter Meeresstüger	Nachrichtensbüro in Moskau	ostslaw. Oberschicht im MA	Storch in der Fabel	▼	thail. Hohlmaß (10 l)	▼	ein alkoholisches Getränk (Kw.)	auf Umwegen	▼	
▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Mondfinsternis	▶	▼	▼	▼	▼	▼	abziehen (Mathematik)	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
deutsche Anrede			sibir. Eichhörnchenfell	▶			Staat in Mittelamerika	▼	Konservierungsmittel	▶				Maßnahme	▼	Lobrede	▶									Männername	
▶			Figur der Oper Eugen Onegin'	▼			lateinamerik. Modetanz (La...)	▶		▼				berühren	▶							Hauptstadt der Türkei	▼			Initialen des Sängers Iglisias	
Mahlgerät			größtes Tasteninstrument	▼			südamerikanischer Alligator	▼	grönlandisch: 'Mensch'	▶				eurasischer Staatenbund	▶				Bedeutung, Geltung	▼	dt.-amer. Unternehmer, † 1848	▶				8	
▶			ugs.: Falschgeldschein	▼			Kartoffelkloßchen	▶		▼				Interesse	▶			Badegefäß	▶							Kurorte	
▶			Agavenbranntwein	▼			antikes Pferdgespann	▶		▼				Bergschnitt	▶							Untanen zugeben	▼			ungar. Sopranistin (Valerie)	
bayrisch, österr.: Biene	Babyspielzeug (Mz.)	rglm. eingenommenes Essen	▶				italienisch: zwei	▶		▼			z. Hotel ausgebautes Schiff	▼								höflich, aufmerksam	▶				11
Stadt am Großen Sklavensee	▶						althochdeutsch: Langenmaß	▼		▼			z. Hotel ausgebautes Schiff	▼								höflich, aufmerksam	▶				Seiltänzer
▶							Thema eines Werkes	▼		▼				Ureinwohner der jap. Inseln	▶												11
dt. Handelsbund im MA		ital. Männerkurzname	Schädelteil	▶			höchste französische Adelige	▶		▼				Märchenfigur	▶												Wendrichtung
▶							elektrostatische Einheit (Abk.)	▶		▼				ungenau, ver-schwommen	▶												Hauptstadt von Vietnam
Standbild	▶						im Jahre (latein.)	▶		▼				Geschäft der ehem. DDR (Abk.)	▶												10
▶							moralisch	▶		▼				Scherz	▶												Abk. Niedersachsen
Handprodukt		niederl. TV-Moderatorin (Sylvie)	▶				Lebensgefährtin Lennons (Yoko)	▶		▼				Feiertag	▶												4
▶							frech, flegelhaft	▶		▼					▼												der Mode nicht unterworfen
absolute Neuheit	▶							▶		▼					▼												erfolgreiches Lied
▶								▶		▼					▼												4

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an **gewinn@tz-mediengruppe.de**. Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-11 ergeben das Lösungswort.

Die Gewinner des Monats **Februar** ist: **Günther Jentzsch** aus 04860 Oschatz **Herzlichen Glückwunsch!** Lösungswort des letzten Rätsels: **RUECKLAGEN**

RÄTSELN UND GEWINNEN!

IMPRESSUM

SonntagsWochenblatt 33. Jahrgang

SWB OSCHATZ:
Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Heiko Betat, Tel. 0175 9361206
h.betat@leipzig-media.de

Anzeigenannahme:
Medienberaterin Karina Kirchhöfer,
Tel. 03435 976831 und 0175 9361128,
k.kirchhoefer@leipzig-media.de
Medienberaterin Romy Waldheim,
Tel. 03435 976861 und 0175 9361172
r.waldheim@leipzig-media.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck:
MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)

Auflage:
SWB Oschatz 20 600 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftler mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal **www.werbung-im-briefkasten.de**.

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Wenn in der Geschichte schon alles erforscht wäre, wäre Geschichte viel zu langweilig!“

35 Jahre **OSCHATZER GESCHICHTS- UND HEIMATVEREIN**: Der Forscherdrang hält bei Dana Bach und ihren Mitstreitern unvermindert an



Dana Bach leitet hauptberuflich das Oschatzer Stadt- und Waagenmuseum. Ehrenamtlich engagiert sie sich als Vorsitzende des Oschatzer Geschichts- und Heimatvereins für Erforschung der Regionalgeschichte. Foto: Frank Hörügel

OSCHATZ. Wer mindestens 35 Jahre in die Rentenkasse eingezahlt hat, kann sich ab dem 63. Lebensjahr, sofern er möchte, vorzeitig – allerdings mit Abschlägen – in den Ruhestand verabschieden. Auf 35 Jahre bringt es nun auch der Oschatzer Geschichts- und Heimatverein. Seit 1990 engagieren sich seine Mitglieder für die heimatchistorische Forschung sowie die Denkmalpflege. Ob das aber dazu verleitet, nun die Hände in den Schoß zu legen, klärt das SonntagsWochenblatt im „Gespräch am Sonntag“ mit Dana Bach, seit 2019 Vorsitzende des Geschichts- und Heimatvereins.

SWB: Frau Bach, der Verein blickt 2025 auf 35 Jahre unermüdlichen Einsatzes für die Heimatgeschichte zurück. Jüngst fand eine Mitgliederversammlung statt. Welche Eindrücke hatten Sie von dort mitgenommen: Beflügelt die Beschäftigung mit regionalhistorischen Themen die Vereinsmitglieder wie eh und je oder erlahmt doch das Interesse nach und nach?
DANA BACH: Am 25. Januar 1990 hat sich der Oschatzer Heimatverein e.V. gegründet.

Als wir uns genau 35 Jahre später zur Jubiläumsfeier getroffen haben, waren vier Gründungsmitglieder dabei. So belebend wie diese vier von den Anfängen der Vereinszeit erzählt haben, ist die Leidenschaft aller unserer Mitglieder für regionalhistorische Forschung immer noch brennend. Ich sage immer: „Wenn in der Geschichte schon alles erforscht wäre, wäre Geschichte viel zu langweilig!“ Jede Stadt, jede Region hat ihre eigene Geschichte. Für unsere Kinder und Enkelkinder muss diese Geschichte bewahrt werden, auch um aus den Fehlern unserer Vorfahren zu lernen.

Worauf können Sie und Ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter besonders stolz sein?
In den letzten 35 Jahren haben viele engagierte Vereinsmitglieder unermüdlich an den verschiedensten Themen der Oschatzer Geschichte geforscht. Diese Ergebnisse der Forschungsarbeiten wurden in bisher über 25 Publikationen veröffentlicht. Das ist für eine ehrenamtliche Arbeit einfach spitze! Die unzähligen Jahre

Arbeit, die darin stecken, können nicht hoch genug wertgeschätzt werden. Doch auch die Wiedererrichtung der Postmeilensäule, die Belegung des Wüsten Schlosses und zahlreiche Vorträge sind nur einige Beispiele für die zahlreichen Ergebnisse aus 35 Jahren Vereinstätigkeit. Übrigens gibt es ab sofort wieder Führungen am Wüsten Schloß. Wer sich für die faszinierende Geschichte des im 13. Jahrhundert entstandenen Gebäudeensembles interessiert, ist herzlich dazu eingeladen. Nähere Infos dazu gibt es unter <http://www.oschatzer-heimatverein.de/osterland>

Was motiviert die Vereinsmitglieder, einen großen Teil ihrer Freizeit der Regionalgeschichte zu widmen?
Ein bisschen Forscherdrang steckt doch in jedem von uns. Wenn man damit dann auch noch neue Erkenntnisse zur eigenen Heimatgeschichte ans Tageslicht hervorbringen kann und diese für die Nachwelt erhält, ist das doch eine tolle Sache. Wissen geht so schnell verloren. Deshalb ist es gut und richtig, wenn dieses bewahrt wird.

Wir treffen uns als Verein aber auch zu regelmäßigen Ausflügen, um die nähere Umgebung noch besser kennenzulernen und uns auszutauschen.

Was wäre aus Hobbyhistorikersicht wünschenswert, um unkomplizierter ans Ziel zu gelangen?
Hobbyhistoriker sind untereinander sehr gut vernetzt. Da hilft jeder jedem, so gut er kann. Der Austausch klappt hier sehr gut. Hilfreich wäre, wenn in den größeren Archiven nicht für jeden Dienst eine Gebühr verlangt werden würde. Die kleineren Archive sind da sehr entgegenkommend.

Vereine beklagen im Allgemeinen den ausbleibenden Nachwuchs und Heimatgeschichte ist nicht gerade das, wofür sich Scharen junger Leute begeistern. Wie steht es um den Oschatzer Geschichts- und Heimatverein derzeit, wie viele Mitglieder hat er?
Wir zählen derzeit 34 Mitglieder, die zwischen 26 und 85 Jahren alt sind. Wobei natürlich der größte Teil unserer Mitglieder bereits das Rentenalter erreicht

hat. Doch das liegt bei einem Heimatverein in der Natur der Sache. Für die eigene Geschichte, egal ob Heimat- oder Familiengeschichte, interessiert man sich meist erst dann, wenn man das Berufsleben weitgehend hinter sich und Zeit zum Nachforschen hat.

Seit 35 Jahren erkundet der Verein das Feld der Heimatgeschichte. Ist Oschatz – salopp formuliert – ein für Historiker dankbares Pflaster oder werden die Stellen langsam rar, die noch nicht eingehender unter die Lupe genommen wurden?
Uns eröffnen sich immer wieder neue Themenfelder, deren Erforschung sich lohnt. Jeder hat ein anderes Interessengebiet, welches er tiefergründiger beleuchtet. Wir sind für alle Themen offen, durch die wir die Geschichte unserer Stadt noch besser verstehen können. Wenn jemand ein tolles Thema hat, welches er mit uns teilen möchte, ist er herzlich willkommen.

Womit beschäftigt sich der Verein gegenwärtig? Welche

Projekte werden demnächst realisiert?

Am 24. März wird um 19 Uhr die neueste Publikation in der Reihe „Oschatzer Ansichten“ im Thomas-Müntzer-Haus präsentiert. Unter dem Titel „Hermann und Martha Koczyk – Ein Leben für die Fotografie und für die Stadt Oschatz“ steht das fotografische Schaffen des Oschatzer Fotografiehepaares Koczyk im Mittelpunkt. Beide haben über 40 Jahre einmalige Ereignisse in Oschatz und Umgebung mit ihren Kameras festgehalten: Aufnahmen vom Einsturz des Wasserturmes und vom Überflug des Parseval 1910, den Besuch des sächsischen Königs Friedrich August III. 1905, Ansichten des Oschatzer Marktplatzes sowie vom Wüsten Schloß und viele mehr. Zum Teil noch nie veröffentlichte fotografische Aufnahmen der Koczyks zum Leben in Oschatz, zu Oschatzer Persönlichkeiten, Straßen, Plätzen, Sehenswürdigkeiten und Ereignissen finden sich in dem Buch wieder. Am 2. Mai stellen wir unser neues Projekt „Oschatzer Persönlichkeiten“ vor. Der Verein bringt dazu an einigen Wohnhäusern

oder Arbeitsstätten bekannter Oschatzer Personen Tafeln an, um an deren Wirken für die Stadt zu erinnern. Mittels QR-Code können Geschichtsinteressierte umfangreiche Informationen zu diesen Menschen bekommen. Mit diesem Projekt ist es uns wichtig, unsere Forschungsarbeiten dazu für jeden zugänglich zu machen und auch Touristen der Stadt zu zeigen, dass es in Oschatz viel zu entdecken und geschichtlich zu erfahren gibt.

Was wünschen Sie sich persönlich für die Zukunft des Oschatzer Geschichts- und Heimatvereins?

Ich möchte gern die erfolgreiche Arbeit der letzten 35 Jahre, die die Vereinsvorsitzenden und Vereinsmitglieder vor mir begonnen haben, erfolgreich fortführen und neue Projekte verwirklichen. Das geht nur gemeinsam mit viel Tatendrang. Ich wünsche mir, dass sich alle Vereinsmitglieder weiterhin so engagiert einbringen und den Oschatzer Geschichts- und Heimatverein mit ihrer fleißigen und ehrenamtlichen Arbeit unterstützen.

GESPRÄCH: HEIKO BETAT

15 Jahre Haus- und Familienpflege Elvira Barth



Am 1. März 2025 feiern wir 15 Jahre – ein besonderer Meilenstein, den wir mit Stolz und Dankbarkeit begehen. Was als kleine Idee begann, ist dank unserer geschätzten Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter zu einer Erfolgsgeschichte geworden. Ihre Treue, Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit haben uns all die Jahre begleitet und motiviert.

Ein herzliches Dankeschön
an alle, die diesen Weg mit uns gegangen sind. Auch in Zukunft sind wir mit vollem Einsatz für Sie da – zuverlässig, professionell und mit Herz.

Abrechnung über Pflegekasse möglich
Seniorenhilfe – Haushaltsnahe Dienstleistungen – Raum Döbeln, Oschatz und Stauchitz
Mobil: 0152-32012988 | Barth.Hausundfamilienpflege@gmail.com

30 Jahre - 30 Cent

Bäckerei Matthias Jung



Jubiläums KORNkracher



0,65 €
statt
0,95 €

JubiläumsKORNkracher



www.bäcker-jung.de
Tel. 03525 606670

Salzburger Land Narzissenfest

5Tg 29.5. – 2.6.25

Wenn die Narzissen blühen werden Sie in Altenmarkt erwartet – Sie wohnen in unserem beliebten Hotel Brückenwirt, wo Sie familiär aufgenommen und persönlich umsorgt werden. Wellnessbereich mit Sauna und Hallenbad stehen Ihnen zur Verfügung.

Sie erleben beim **Narzissenfest in Bad Aussee**, wie Narzissen kunstvoll zu schönen Figuren gesteckt werden, die auf Booten und Festwagen präsentiert werden.

p.P.DZ
489€



WITTIG

Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel: (03435) 624960
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel: (03525) 657275
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel: (03421) 738505

Frühlingserwachen

- 4Tg 10.-13.4. Marillenblüte Wachau Wien, Schloss Schönbrunn uvm. HP 489€
- 2Tg 17.-18.5. Berlin mit Show im Friedrichstadtpalast Eintrittskarte PK 4, Currywurst, Stadtrundfahrt Berlin & Potsdam, Schifffahrt Potsdam HP 349€
- 5Tg 20.-24.5. Osttirol - Lienzer Dolomiten - Alpenrosenblüte HP 489€
- 5Tg 21.-25.5. Ostfriesland - Insel Norderney - Rhododendronblüte HP 589€
- 8Tg 25.5.-1.6. Kolberg/poln. Ostsee Hotel New Skanpol inkl. Kurpaket HP 819€
- 6Tg 02.6.-7.6. Gardasee Hotel Garden in Limone, Ausflugsprogramm HP 539€
- 5Tg 05.6.-9.6. Spindelmühle/Riesengeb. ***+Hotel Montana, Ausflüge HP 465€
- 5Tg 6.6.-10.6. Pfingstreise Berchtesgaden - Chiemsee - Königsee HP 589€
- 2Tg 21.-22.11. NEU Bochum „Starlight Express“ inkl. Eintrittskarte PK 2 HP 339€

Tagesfahrten

- 11.3./15.4. Thermalbad Schlema Busfahrt, Eintritt, Aufenthalt 5 Stunden 52€
- 13.3. „In Böhmen spielt die Musik“ – zu Gast bei VERA in Kamenice/Decin unterhaltsamer Tanznachmittag incl. Mittag und Kaffee 67€
- 19.3. Kamelienblüte in Pillnitz & Schloß Zuschendorf Busfahrt, Eintritt 59€
- 25.3. Sehenswertes Karlsbad – Heilquellen sprudeln Becherovkaprobe 57€
- 29.3. Orchideenmesse in Dresden Busfahrt (Eintritt vor Ort) 35€
- 13.4. Ostermarkt Weimar Busfahrt, Freizeit 47€
- 3.5. Sommerfest Betriebshof Wittig, Oschatz - Beginn 13 Uhr (Anmeldung!)

Brandenburger Seenplatte Zechliner See

5Tg 21.5. – 25.5.25

Sie wohnen im familiären Wohlfühlhotel „Gutenmorgen“ am Großen Zechliner See! Sie erwartet ein vielfältiges Überraschungsprogramm...

Ausflüge: Rheinsberg, Mecklenburger Seenplatte/Waren, Mirow, Heimfahrt über Klairow

p.P.DZ
589€

Neustrelitz - Hafenstadt mit Flair Schlossfestspiele

3Tg 8.8. – 10.8.25

Alles ist im Preis:
Schiffahrt in das schönste Seengebiet Mecklenburgs,
Eintrittskarte Schlossgarten-Festspiele
„Die Zirkusprinzessin“ - Operette

p.P.DZ
439€

Laaser Einkaufszentrum GmbH
SCHLACHTFEST 2025
 Donnerstag 06.03.2025
 Verkauf von Wurstbrühe
 ...natürlich mit traditionellem Schlachtfestessen!
 www.agrar-laas.de
 Laas, Klindener Str. 1, 04758 Liebschutzberg

Junker
 MEISTERBETRIEB
 SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR • WARTUNG
 Teichweg 1 • 04779 Lampersdorf
 Tel. 03435 / 65 44 82
 Meisterbetrieb-junker@web.de

DAS MUTTERTAGSKONZERT DER GROSSEN EMOTIONEN
Muttertag mit Monika Martin
 JETZT TICKETS SICHERN!
 Der stille Star aus Österreich mit sanfter und berührender Stimme live zum Muttertag 2025
Mittwoch 14. Mai 25
Oschatz - Thomas-Müntzer-Haus
 Karten: Oschatz-Information Neumarkt 2 - 03435 970242
 Beginn: 15.00 Uhr und an allen bekannten VVK-Stellen

SCHOLZ Recycling. Resources. Responsibility.
 Member of CHIHO Environmental Group
Schrott- und Metallhandel Barankauf
Container- und Muldengestellung
 Am Wasserturm 3 • 04860 Torgau
 03421 90 35 93
 torgau@scholz-recycling.de

ÖSSUR
Schmerzen im Knie?
 Wenn die Kniegelenke dauerhaft schmerzen, knirschen und weniger beweglich sind, greift man schnell zu Schmerzmitteln. Doch es gibt eine **Therapie ohne Nebenwirkungen**: Eine **Knieorthese** kann helfen, die Gelenke zu entlasten und zu stabilisieren, um die Beschwerden zu lindern.

Dauerhafte Knieschmerzen

Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen oder nachts? Chronische Knieschmerzen weisen auf eine Arthrose hin. Dabei wird die schützende Knorpelschicht immer dünner und die Knochen reiben schmerzhaft aneinander. An dieser Knochensetzung die Knieorthese an. Sie öffnet den Gelenkspalt, damit die Gelenkflächen nicht mehr aneinander reiben.

Aktiv und mobil

Durch ein aktives Leben können Sie das Fortschreiten der Kniearthrose hinauszögern und operative Eingriffe vermeiden. Orthesen sind leicht, komfortabel und

stören bei Bewegungen nicht. Sie entlasten das Gelenk und ermöglichen eine schmerzfreie Bewegung. Orthesen werden durch den Arzt verschrieben. Nach der Verordnung einer Orthese wird diese im Sanitätshaus individuell angepasst.

Orthesen-Testtage

Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns im Haus unverbindlich ausprobieren und sich von der schmerzlindernden Wirkung überzeugen. Unsere Experten beraten Betroffene und geben Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

Gutschein

Jetzt kostenlos Knieorthese testen.

03. - 07.03.2025

Anmeldung: +49 3435 986834

Sanitätshaus Wolf

ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

Orthopädie- & Reha-Technik Wolf GmbH & Co. KG

Altoschatzer Str. 10, 04758 Oschatz



Hilft bei Schmerzen im Knie. Unloader One® X

Quelle: www.ossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen

„Delitzscher Kleinbahn“ hält am Philokartisten-Stammtisch

Eisenbahnfreund Hartmut Schöttge am **DIENSTAG** zu Gast im **EISENBAHN-POSTKARTEN-MUSEUM**

OSCHATZ. Die Delitzscher Kleinbahn ist längst Geschichte. Aber die Geschichten rund um die nordsächsische Schmalspurbahnherlichkeit sind längst noch nicht reif fürs Abstellgleis. Großen Anteil daran hat Hartmut Schöttge aus Delitzsch, den die Oschatzer Philokartisten am Dienstag, dem 4. März, um 19 Uhr zum 165. Stammtisch im Eisenbahn-Postkarten-Museum im Südbahnhof als Gast willkommen heißen.

Der 72-jährige ehemalige BMSR-Techniker und Elektronik-Ingenieur ist Mitglied bei den Delitzscher Eisenbahnfreunden und wird beim Philokartisten-Stammtisch die von 1902 bis 1972 währende Geschichte der Crostitzer und Delitzscher Kleinbahn vorstellen. Veranschaulicht wird Hartmut



Eisenbahner-Uniformen gehört Hartmut Schöttges (erste Reihe, 3.v.l.) besonderes Interesse.

Foto: Günther Hunger

Schöttge seine Ausführungen anhand vieler Abbildungen, Ansichtskarten und Fotografien, Gleispläne und Skizzen aus sei-

nem Buch „Die Delitzscher Kleinbahn“ sowie mit Episoden aus der Historie der 37 Kilometer langen Eisenbahnlinie Delitzsch-Krenitz. Außerdem gibt der Eisenbahnfreund einen kleinen Einblick in seine große Sammlung historischer Eisenbahner-Uniformen.

Somit erwartet alle, die am 4. März um 19 Uhr am Phi-

lokartisten-Stammtisch im Eisenbahn-Postkarten-Museum im Südbahnhof, Freiherr-vom-Stein-Promenade 1e, Platz nehmen, reichlich Eisenbahn-nostalgie und ein überaus interessanter Abend. Hierzu sind alle Philokartisten, Interessierten, Eisenbahn- und Heimatfreunde herzlich eingeladen.



Hartmut Schöttge organisierte ein Vierteljahrhundert lang die Eisenbahn-Sammlerbörse in Delitzsch. Foto: privat



Philokartisten-Stammtisch-Gast Hartmut Schöttge hält auch mit seinem Buch „Die Delitzscher Kleinbahn“ die Erinnerung an die Schmalspurbahngeschichte in der Delitzscher Region wach.

Foto: Günther Hunger



Frauentagslesung mit Lorle, Kerstin und Musik

Mit „**Familie & andere Katastrophen 2.0 – heiter geht's weiter**“ ist die heitere Frauentagslesung mit Lorle und Kerstin überschrieben, zu der der Heimatverein Sorzig am Freitag, dem 7. März, um 19 Uhr in den MügelnTreff im Heimatmuseum

eingeladen wird. Die Lesung wird musikalisch von Henning Olschowsky umrahmt. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Verein wird gebeten. Platzreservierungen mit Name sind möglich per SMS unter der Nummer 01516 2848457.

Neue Schau in der Kleinen Galerie im MügelnTreff

DIESEN SONNTAG öffnet das Heimatmuseum von 14 bis 16 Uhr

MÜGELN. Die neue Ausstellung im MügelnTreff trägt den Namen „In den Wäldern“ und zeigt verschiedene Wildarten. Gemalt wurden die Bilder von Hans Kleemann. Dieser wurde 1892 in Dresden geboren und studierte an der Kunstakademie auf Lehramt Zeichnen und Malerei. Prägend für ihn, wie für viele junge Männer seiner Zeit, war der schreckliche Erste Weltkrieg. Er wollte nie wieder etwas mit Krieg zu tun haben. In den 1920er- und 1930er-Jahren arbeitete Kleemann als Angestellter in Leipzig. Hier lernte er Frieda Hempel aus Schweta bei Mügeln kennen. Das Paar heiratete und im Jahre 1942 kamen Zwillinge zur Welt. Hans Kleemann half auf dem Hof der Schwiegereltern mit aus. An Wochenenden zog es ihn in die Natur und er zeichnete Tiere. Kleemann besaß eine reichhaltige Büchersammlung, hörte gern klassische Musik, und wenn es seine Zeit erlaubte, besuchte er gern das Mügeln Ki-



In der Alten Mädchenschule, im MügelnTreff, sind von Hans Kleemann gemalte Tierbilder zu sehen. Foto (Archiv): Manuel Niemann

no. Im Jahre 1967 ist Hans Kleemann in Schweta verstorben. Seine Arbeiten sind von Christiane Otto bewahrt worden und sie möchte diese einem breiten Publikum zeigen. Dazu öffnet das Heimatmuseum Mügeln an diesem Sonntag, dem 2. März, von 14 bis 16 Uhr seine Pforten.

zubí-EXPO TORGAU

Die Ausbildungsmesse im Dreiländereck

Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg
präsentieren sich und ihre Angebote zu **• Ausbildung • Praktika**

8. März 2025

von 10 bis 14 Uhr

im **BSZ Torgau,**
Repitzer Weg 10

Freier Eintritt!

Präsentiert von der **TORGAUER ZEITUNG**



Unsere Premiumpartner: Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Oschatz

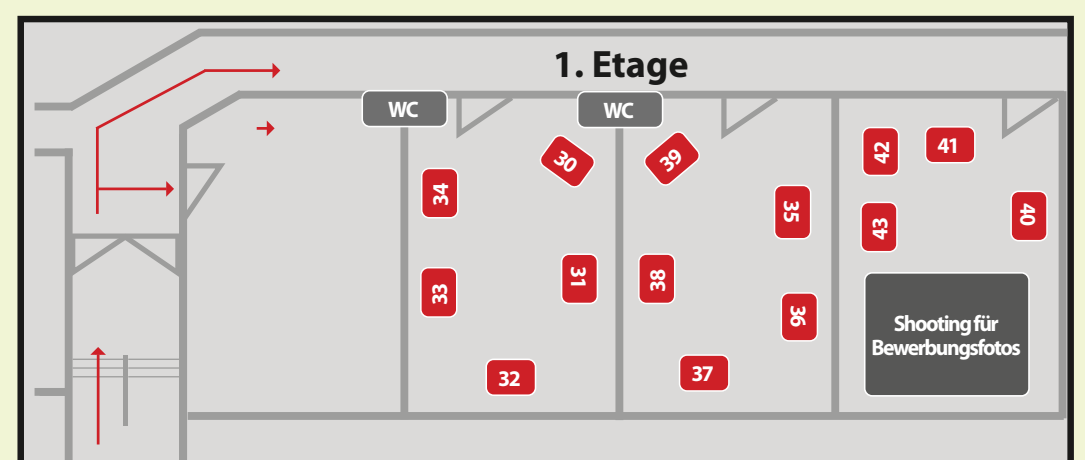
Sparkasse
Leipzig

Mit freundlicher Unterstützung durch:
HWK zu Leipzig und Landratsamt Nordsachsen

Gewinne
vor Ort eine
JBL PartyBox Club 120
in weiß (UVP: 369,00 EUR) und einen
JBL PartyLight Stick
(UVP: 99,99 EUR)

Standorte der einzelnen Unternehmen auf dem Ausstellungsgebiet:

- | | |
|--|--|
| 1. Torgauer Stadtwerke GmbH | 24. Bildungszentrum Energie GmbH |
| 2. Sparkasse Leipzig | 25. Thiele Glas Werk GmbH |
| 3. Volksolidarität | 26. Vandemoortele |
| 4. K & S – Dr. Krantz Sozialbau und
Betreuung SE & Co. KG | 27. Tröppgen Bauunternehmung GmbH |
| 5. Deutsche Rentenversicherung | 28. Pfaffinger Leipzig Bau GmbH |
| 6. AOK Plus - Die Gesundheitskasse | 29. EBAWE Anlagentechnik GmbH |
| 7. ASB Torgau, Kreisverband Torgau -Oschatz | 30. HWK Leipzig |
| 8. Villeroy Boch | 31. BSZ Eilenburg „Rote Jahne“ |
| 9. _____ | 32. Höft GmbH |
| 10. SCHULZ Systemtechnik GmbH | 33. Heimerer – Schulen / Akademi |
| 11. Sächsisches Staatsministerium
der Justiz und Für Demokratie,
Europa und Gleichstellung | 34. Arbeit & Bildung Torgau e. V. |
| 12. Torgauer Maschinenbau GmbH | 35. Notarkammer Nordsachsen |
| 13. Mercer Torgau GmbH & Co. KG | 36. Torgau-Kuvert GmbH & Co. KG |
| 14. INTERPANE Glasgesellschaft mbH | 37. uesa GmbH |
| 15. Gräfendorfer Geflügel- und Tiefkühl
Produktion GmbH | 38. SPIE SAG GmbH Region Ost |
| 16. Profiroll Technologies GmbH | 39. Heinrich Schmid GmbH & Co. KG |
| 17. Jütro Tiefkühlkost GmbH & Co. KG | 40. Deutsche Bahn AG |
| 18. ELIQUO STULZ GmbH | 41. Landratsamt Nordsachsen
(Verwaltung & Finanzen) |
| 19. Agentur für Arbeit Oschatz | 42. Sächsische Landesapothekerkammer |
| 20. Saint Gobain Flachglas Torgau GmbH | 43. Bundeswehr |
| 21. Gruma Automobile GmbH | Außenbereich: |
| 22. Elbe-Elster Klinikum GmbH | 44. Fernwasserversorgung/
Elbaue-Ostharz GmbH |
| 23. Kreiskrankenhaus „Johann Kentmann“
gGmbH | 45. Staatsbetrieb Sachsenforst |



Hol Dir gratis



**Lass Dich
für Deine
BEWERBUNGS-
FOTOS
ins richtige
Licht setzen.**

*In der Trauer
braucht man Hilfe!*

 **Trauerhilfe
Wünsche GmbH**

Oschatz, Riesaer Str. 4
Tag & Nacht
03435 / 92 18 52

www.trauerhilfe-wuensche.de

 **STEIN-
SCHMIEDE**

RESTAURIERUNG | STEINTECHNIK
GRABMALE

Mastener Str. 12, 04720 Döbeln
Telefon: 0 34 31 / 67 97 88
Am Dresdner Berg 2 | 04758 Oschatz
Telefon: 0 34 35 / 92 72 09
Mobil: 0171 / 42 00 93 9
www.steinschmiede-sachsen.de

*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.*

In aller Stille wurde Abschied
genommen von Frau

**Waltraud
Perehiniak**

* 23.01.1942 † 9.02.2025

In Gedenken

 **Schüttig**
Bestattungshaus

Oschatz,
im Februar 2025

Wir trauern um

 **Manfred
Bajewsky**

* 26.10.1943 † 18.02.2025

Die Hinterbliebenen

DANKSAGUNG

*Was Du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.*

Wir danken allen aus tiefstem Herzen, die uns anlässlich
des Verlustes unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,
allerliebsten Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Brigitte Zimpel

so viele Beweise der Wertschätzung und Anteilnahme
entgegenbrachten. Besonderer Dank gilt dem häuslichen
Pflegeteam der AWO, der Hausärztin Katja Heineke
sowie dem Bestattungshaus Horn.

In liebevoller Erinnerung
ihre lieben Kinder
**Antje, Jenny, Janet,
Jana und Jan
mit Familien
im Namen
aller Angehörigen**

 **HORN BESTATTUNGEN**

*Eine Stimme die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben

**„Loisi“
Alios Piller**

geboren am 30. Oktober 1942
verstorben am 16. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit
seine **Karla**
sein **Denny mit Celine** und sein
Sonnenschein Fritz
im Namen aller, die um ihn trauern

Die Trauerfeier findet im Familien- und Freundeskreis statt.

Kreina, im März 2025 Bestattungshaus Katscher

*Schlicht und einfach
war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe ist Dir nun gegeben.
Schlafe wohl und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwägerin und Tante

**Brigitte
Liebscher**

geb. Beyer

* 8. Januar 1942 † 14. Februar 2025

In liebevoller Erinnerung
**Dein Sohn Ronny mit Simone
Deine Enkelin Cindy
mit Ronny und Leon
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

Oschatz, im Februar 2025

 **BESTATTUNGSHAUS NOBEL**

DANKSAGUNG

*Aus dem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen aber bleibst Du für immer.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von unserem lieben Vater,
Schwiegermutter und besten Opa

Siegfried Heerd

* 15.03.1937 † 20.01.2025

Wir danken von Herzen allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten für die vielfältig erwiesene
Anteilnahme sowie das letzte ehrende Geleit.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Horn
mit der Rednerin Frau Klupsch für die liebevolle
Ausgestaltung der Trauerfeier, dem Blumenhaus
am Markt in Dahlen, dem Trompeter Herrn Konrad
und dem Speiseservice Lange.

In stiller Trauer
**Deine Tochter Katrin mit Wolfgang
Deine Enkel Nicole und Daniel**

Calbitz, im Februar 2025

 **HORN BESTATTUNGEN**

*Dein Herz hat aufgehört zu schlagen.
Du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es für uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb mein
lieber Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Günter Stefan

* 15. September 1939 † 22. Februar 2025

In stiller Trauer:
**Deine Jutta
Dein Sohn Ronny mit Uta und Felix
Deine Schwester Eva mit Günter und Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 14. März 2025, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in
Dahlen statt. Wir bitten von größerem Blumenschmuck sowie
Beileidsbekundungen am Grab abzusehen.

 **HORN BESTATTUNGEN**

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen
von meiner lieben Ehefrau

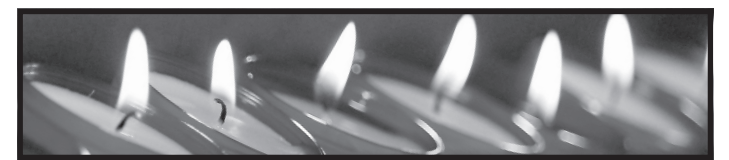
Margit Schünke

Herzlichen Dank
für tröstende Worte
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe
und Freundschaft,
für Blumen, Kranz-
und Geldspenden,
für die Anteilnahme
bei der Trauerfeier.

**Im Namen aller Angehörigen
Alfred Schünke**

Cavertitz, im Februar 2025

 **HORN BESTATTUNGEN**



*Einschlafen dürfen, wenn der Körper
nicht mehr die Kraft zum Leben besitzt,
ist der Weg zur Freiheit und Erlösung für alle.*

Wir nehmen Abschied von unserem „Käpt'n“

**Jürgen Karl
Kuntzsch**

* 8.10.1943 † 19.02.2025

und werden unseren „Papsch“ nicht vergessen

**Deine „Chefin“ Christine
Tochter Katrin, Sohn Gerold
Deine Enkel Martin, Tino, Celine mit Nick,
Linus mit Leonie, Mathilde,
Urenkel Noah mit Mutti Steffi, Eleana und Levi
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag,
dem 21.03.2025, um 13.00 Uhr auf dem
Friedhof in Cavertitz statt. Im Anschluß erfolgt
die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis
auf einem anderen Friedhof.

 **Schüttig**
Bestattungshaus

Cavertitz, im Februar 2025



Danksagung

Allen, die uns so hilfreich zur Seite standen
und ihre tiefe Trauer zum Tode
unserer lieben Mutter

Angelika Fritzsche

zum Ausdruck brachten,
möchten wir hiermit herzlich danken.

Besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus M. Möbius aus Wurzen.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Tochter Yvonne
im Namen aller Angehörigen

Bestattungshaus M. Möbius



Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

Ursela Grundmann**HERZLICHEN DANK**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundet haben.

Für die gute Betreuung und Unterstützung gilt unser ganz
besonderer Dank der Praxis Dr. Reichert, dem Pflegedienst Döge
und dem Bestattungshaus Katscher.

In Liebe und Dankbarkeit
Annett mit Matthias und Enrico

Mügleln, im März 2025

Bestattungshaus Katscher

**Danksagung**

*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen und dankbar
zurückschauen auf die gemeinsame schöne Zeit.*

Rosemarie Thielemann

geb. Engel

* 07.11.1936 † 28.01.2025

In der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal
erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wert-
schätzung unserer lieben Mutter, Oma und Uroma
entgegengebracht wurde. Dafür danken wir von
Herzen.

In liebevollem Gedenken
ihr Sohn Christian mit Eva-Maria
ihre Enkelin Mareen mit Denis
sowie ihre Urenkel Nadja und Mika
im Namen aller Angehörigen

Riesa und Schirmitz, Februar 2025



Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb
für uns alle unfassbar meine liebe Frau,
Mutter und Schwester

**Monika
Nitzsche**

geb. Krahn

* 25. Oktober 1952 † 17. Februar 2025

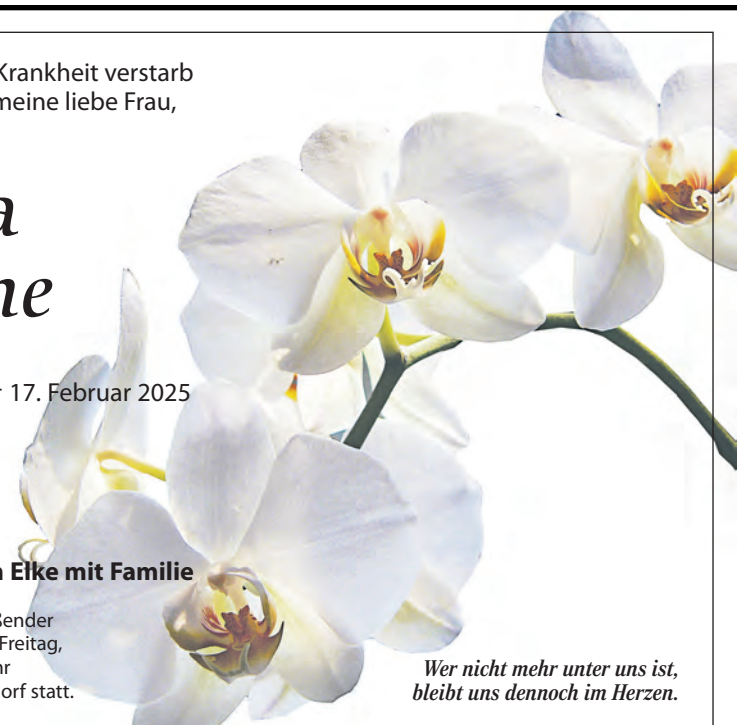
In stiller Trauer

Dein Jürgen
Dein Sohn Jens
Dein Bruder Reiner
Deine beste Freundin Elke mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 14. März 2025 um 13 Uhr
auf dem Friedhof in Wermsdorf statt.

*Wer nicht mehr unter uns ist,
bleibt uns dennoch im Herzen.*

Bestattungshaus Rauschenbach



D
A
N
K
E



*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines -
Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines -
Doch dieses eine Blatt allein,
war ein Teil von unserem Leben!
Drum wird dieses Blatt allein
uns für IMMER fehlen!*

Heike Geißler

Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme und den unzähligen Zeichen der Verbundenheit.
Deshalb danken wir allen Verwandten, Freunden, dem gesamten Team der Roller GmbH & Co. KG,
Nachbarn und Bekannten herzlich für jedes tröstende Wort - gesprochen oder geschrieben -;
für jeden Händedruck; die großzügigen Zuwendungen und jede Umarmung, wenn die Worte fehlten.
Es schmerzt sehr, einen so guten Menschen zu verlieren!

Aber es gibt uns Trost zu wissen, dass so viele sie gern hatten und schätzten.

Unser ganz besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Katscher, dem Redner Herrn Seydewitz,
der Floristin Frau Keilwagen sowie dem Trauercafe Wünsche für die hilfreiche Unterstützung in den
schweren Stunden des Abschieds.

Für immer in unseren Herzen

Ihr Ehemann Tino
Ihre Kinder David mit Susi und Lotte sowie Kati mit Oli und Klara

Mügleln, im März 2025

Bestattungshaus Katscher

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so, wie ich ihn im Leben hatte.*

Else Lehmann**Herzlichen Dank**

für die vielen Zeichen der Wertschätzung und Anteilnahme,
den Geldzuwendungen, der Hilfsbereitschaft,
der Achtung und Ehrung durch liebevoll geschriebene Worte.

Unser ganz besonderer Dank gilt der Familie, den Verwandten und Bekannten,
der Familie Göbel und Frau Kernche, den Hausärztinnen Frau Dr. Heger und
Frau Dr. Auerbach, dem Pflegeheim „Hubertushof“ in Wermsdorf,
der Gärtnerei Thiele in Naundorf, der Pfarrerin Frau Moosdorf
und dem Bestattungshaus Katscher.

Danke für die schönen Stunden mit dir.
ihre Kinder Gabriele, Dieter und Frank mit ihren Familien

Casabra, im März 2025

Bestattungshaus Katscher



Der Tod ist gewiss, die Stunde ungewiss.

Wir blicken zurück auf ein langes schönes Leben mit Dir. Wir hatten auch
schwierige Zeiten zu bestehen. Doch in den Mittelpunkt der Erinnerungen
treten nun die schönen Zeiten.

Wunderbare Wege sind wir miteinander gegangen.
Wir danken für das Leben mit Dir.

DANKE

Johanna Mammitzsch

geb.: 26.12.1925 gest.: 17.02.2025

Wir sind traurig

Dein Sohn Eberhardt
Dein Enkel Andreas mit Stefanie und Paul
Deine Enkeltochter Alexandra mit Dirk, Max und Luise

Die Beisetzung findet auf Wunsch von Oma Hanne im Friedwald, im Kreise ihrer
Familie statt.

Belgern, im Februar 2025

Traurig nehmen wir Abschied von

Peter Paul Horbas

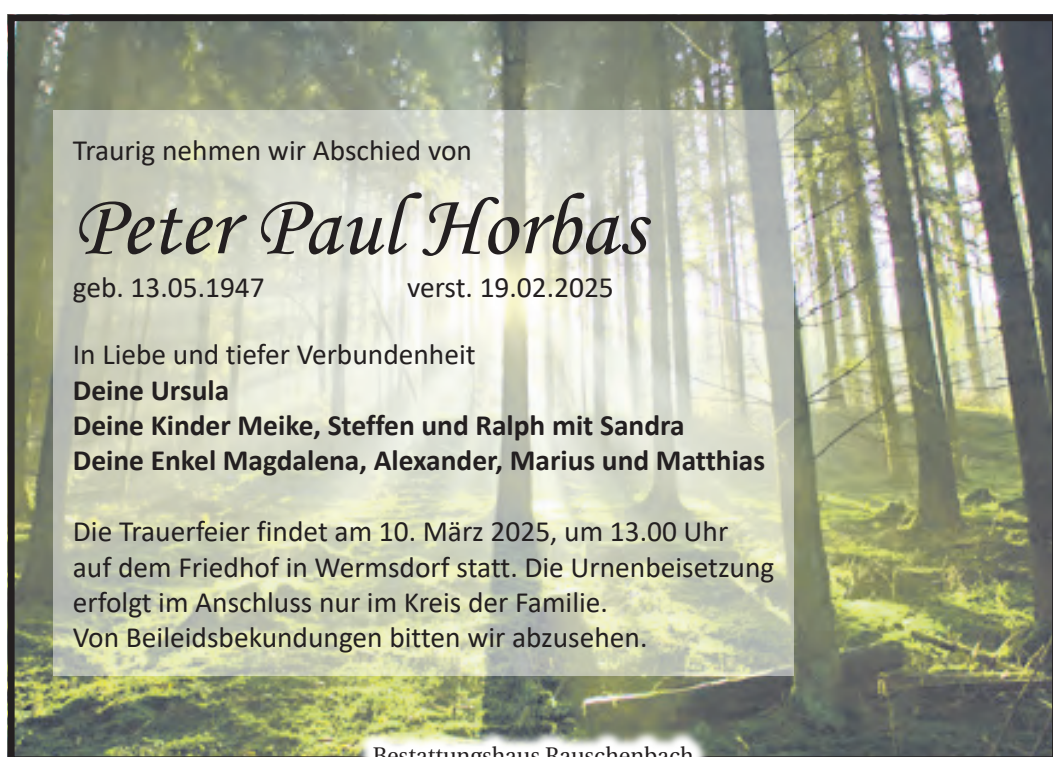
geb. 13.05.1947 verst. 19.02.2025

In Liebe und tiefer Verbundenheit

Deine Ursula
Deine Kinder Meike, Steffen und Ralph mit Sandra
Deine Enkel Magdalena, Alexander, Marius und Matthias

Die Trauerfeier findet am 10. März 2025, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wermsdorf statt. Die Urnenbeisetzung
erfolgt im Anschluss nur im Kreis der Familie.
Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Bestattungshaus Rauschenbach



Mini-Roboter schwärmen aus

OZOBOTS verbreitern Angebot an den Standorten in Torgau und Oschatz

LANDKREIS. Mit einem neuen Angebot schlägt Nordsachsens Kreisergänzungsbibliothek (KEB) den Bogen von der klassischen Leseförderung zur Grundlagenvermittlung im Programmieren. Ermöglicht wird das durch kleine Roboter. Gemeinsam mit ausgeklügelten Arbeitsmaterialien verleiht die KEB sogenannte Ozobots an Bibliotheken im gesamten Landkreis, die sie wiederum in interessierten Schulen oder Kitas zum Einsatz bringen. Angeschafft wurden die 20.000 Euro teuren Mini-Roboter mit Unterstützung des Kulturraums Leipziger Raum.

Ozobots sind etwa so groß wie ein Überraschungsei und in der Lage, sich selbstständig in alle Richtungen zu bewegen. Ihre Befehle nehmen sie über optische Sensoren an der Unterseite wahr. Diese erkennen Linien, setzen Liniestärken in Geschwindigkeit um und vollziehen beim Überfahren von farbigen Markierungen entsprechende codierte Aktionen wie Richtungswechsel.

Zum Einsatz kommen diese Fähigkeiten aktuell in zwei Szenarien, für die der Kulturraum jeweils passende Arbeitsmaterialien entworfen hat. Dabei bewegt sich der Ozobot auf einer zweidimensionalen Karte durch eine Märchenwelt oder alternativ durch die Welt seltener Pflanzen. Die Karten sind mit Ereignisfeldern versehen, an denen der Ozobot automatisch stoppt. Je nach Szenario lesen die Kinder dann selbst Märchen-Auszüge oder Interessantes über Pflanzen,

alternativ tragen Erzieher oder Bibliotheksmitarbeiter die Texte vor.

„Lese- und Technikkompetenz werden damit gleichermaßen gefördert. Die Kinder realisieren schnell, wie der Ozobot auf Linien und Farben reagiert und erteilen dem Mini-Roboter im nächsten Schritt auf diese Weise selbst Aufgaben. So erhalten sie spielerisch einen Zugang zum Thema Programmieren“, erklärt Frauke Gebauer, KEB-Mitarbeiterin in Torgau. Nachdem das Roboter-Projekt 2024 gestartet, ausgiebig getestet und Ende des Jahres in einem Workshop den Bibliotheken im Landkreis vorgestellt wurde, ist es ab sofort überall in Nordsachsen verfügbar. Die KEB kommt dabei nicht nur ihrer Aufgabe als Ausstatterin kleinerer Einrichtungen in ländlichen Regionen nach, die oftmals ehrenamtlich geführt werden.

„Auch die hauptamtlich betriebenen Bibliotheken in den Großen Kreisstädten können die Ozobots bei uns anfordern, um in Kitas oder Grundschulen entsprechende Veranstaltungen durchzuführen“, wirbt Frauke Gebauer für das Medienkompetenz fördernde Angebot.

Mit den Ozobots setzt sich in der KEB mit ihren Standorten in Torgau und Oschatz der Trend zu einer deutlichen Verbreiterung des Angebots fort. Neben Büchern, CDs, DVDs, Tonie-Boxen und Brettspielen gehören Roboter unterschiedlicher Komplexität mittlerweile ebenso zum Bestand wie Tablets mit KI-Anwendungen.



Frauke Gebauer zeigt einen Ozobot. Auf der Tafel im Hintergrund sind die Linien- und Farbcodes zu sehen, mit denen sich der Mini-Roboter programmieren lässt.

Foto: LRA/Stöber

Arbeitsagentur Oschatz: Umzug zur Jahresmitte geplant

Das **VERWALTUNGSGEBÄUDE DES GLASSEIDENWERKES** wird im zweiten Quartal neuer Standort

OSCHATZ. Mit insgesamt 228 Büroräumen stellt der riesige Verwaltungssitz der Arbeitsagentur Oschatz in der Oststraße andere Behörden wie Stadtverwaltung, Landratsamt oder Finanzamt locker in den Schatten. Den Spitzenplatz als Oschatzer Büro-Gigant wird die Bundesbehörde jedoch in reichlich vier Monaten einbüßen.

„Die Betriebserlaubnis für die Nutzung des Gebäudes läuft Mitte des Jahres ab. Dafür sind Mängel im Bereich des Brandschutzes verantwortlich. Finanziell steht die brandschutztechnische Erteilung des Gebäudes in keinem Verhältnis, somit hat sich die Bundesanstalt für Arbeit für die Nutzungsaufgabe entschieden“, antwortet Katja Suda als Pressesprecherin der Stadtverwaltung Oschatz auf eine entsprechende Anfrage.

Die Agentur für Arbeit Oschatz hat ihren Hauptsitz seit dem Jahr 1990 in der Döllnitzstadt. Der gleichnamige Arbeitsagenturbezirk erstreckt sich heute auf die Landkreise Leipzig und Nordsachsen.

Neben der Oschatzer Dienststelle gibt es weitere Bürogebäude der Arbeitsagentur in den beiden Landkreisen. Der Bürokomplex in der Oststraße wurde im Jahr 1995 in Container-Bauweise errichtet (Baukosten zu diesem Zeitpunkt: rund 23 Millionen D-Mark). „Zum damaligen Zeitpunkt lag die Arbeitslosenquote

zwischen 15 und 20 Prozent. Mittlerweile stehen rund drei Viertel des Gebäudes leer. Die aktuelle Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt 2024 bei 6,1 Prozent“, skizziert die Leiterin der Arbeitsagentur Oschatz, Susan Heine, die Entwicklung. Außerdem ist das Jobcenter Nordsachsen, das im Gebäude der Arbeitsagentur untergebracht war, Anfang 2022 in das Sparkassengebäude in der Blomberger Straße umgezogen.

In den drei Jahrzehnten seit der Einweihung des Bürokomplexes in der Oststraße haben sich die gesetzlichen Anforderungen an den Brandschutz verschärft. Ein Umrüsten des Gebäudes auf den aktuellen Standard würde eine zweistellige Millionen-Summe verschlingen und wäre unwirtschaftlich.

Da es ab der Jahresmitte 2025 keine Betriebserlaubnis mehr für den Bürokomplex geben wird, musste in Oschatz ein neuer Standort für die Bundesbehörde gefunden werden.

„Im Laufe des zweiten Quartals 2025 kann die Agentur einen Teil des Verwaltungsgebäudes der P-D Glasseiden GmbH nutzen. Damit behält die Arbeitsagentur ihren Hauptsitz weiterhin in Oschatz“, informiert Susan Heine.

Erwerbslose, die persönlich mit ihrem Berater sprechen möchten, müssen also ab Juli das Glasseidenwerk am Wellerswalder Weg



Die Arbeitsagentur Oschatz muss ihren Gebäudekomplex in der Oststraße bis zur Jahresmitte verlassen. Foto: Frank Hörigell

ansteuern. Doch das wird nach Einschätzung der Behörde nur relativ wenige Kundinnen und Kunden der Arbeitsagentur betreffen. „Der Großteil des laufenden Kundenkontakts findet schon jetzt schriftlich, telefonisch und online statt“, nennt Susan Heine den Grund. Selbst die früher erforderliche persönliche Arbeitslosmeldung könne mittlerweile bequem von zu Hause aus – per Handy oder Computer – erfolgen.

Und wie geht es nach dem Umzug der etwa 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsagentur mit dem jetzigen Bürokomplex weiter? Dazu Susan Heine: „Gebäude und Grundstück in der Oststraße gehören der Bundesagentur für Arbeit gehörten, so die Oschatzer Pressesprecherin Katja Suda, „kann die Stadt Oschatz darüber weder verfügen noch das Grundstück in irgendeiner Weise beplanen.“

einem Abriss des Gebäudes hinauslaufen.

Welche Pläne hat die Stadt Oschatz aus stadtplanerischer Sicht für dieses Grundstück? Da das Grundstück und Gebäude der Arbeitsagentur der Bundesagentur für Arbeit gehörten, so die Oschatzer Pressesprecherin Katja Suda, „kann die Stadt Oschatz darüber weder verfügen noch das Grundstück in irgendeiner Weise beplanen.“

FH

Kanalbau-Pläne in der Gemeinde Cavertitz

CAVERTITZ. In gleich zwei Orten sollen dieses Jahr in der Gemeinde Cavertitz Arbeiten am Kanalnetz stattfinden. Die Kommune hat zwar noch keinen genehmigten Haushalt für das aktuelle Jahr, die nächsten Schritte dafür sollen aber dennoch möglich sein. Deshalb hat der Cavertitzer Gemeinderat den Weg für die Durchführung und Finanzierung per Grundsatzbeschluss freigemacht.

Konkret geht es um den Mischwasserkanal in Cavertitz im Bereich des Dorfplatzes und den Ersatzneubau des Abwasserkanals

in Lampertswalde, in Höhe von Sommerseite 1 bis zur Einmündung in den Vorfluter der Luppya. Für die Arbeiten in Cavertitz sind 172.000 Euro veranschlagt, Planung und Bau der zweiten Maßnahme sollen 160.000 Euro kosten.

Wie Bürgermeisterin Christiane Gürth informierte, wolle der Landkreis die Erneuerung der Fahrbahn im Bereich des Dorfplatzes Cavertitz vorbereiten. Man wolle die Arbeiten koordinieren und nicht wöglich mit zeitlichem Abstand eine erneuerte

Straße wieder öffnen, um den Kanal zu bauen. Deshalb habe man eine Kamerabefahrung durchführen lassen. „Die Befahrung hat ergeben, dass der Zustand des Kanals kritisch ist“, sagte Christiane Gürth.

Außerdem liege der Kanal nicht so tief, wie es nötig wäre – das soll sich nun durch den Bau ändern. Im Wissen um den Zustand hatten die Ratsmitglieder noch im vergangenen Jahr beschlossen, Geld, die ursprünglich für den 3. Bauabschnitt „Am Anger“ in Olganitz vorgesehen waren, für den

Kanalbau in Cavertitz umzuwidmen.

Ähnlich dringlich ist offenbar auch der Ersatzneubau des Mischwasserkanals in Lampertswalde. Dort sind in der Vergangenheit etwa durch Wurzeln und Einbrüche massive Schäden entstanden. Wie Bauamtsleiterin Gabriele Kläber erklärte, seien Höhenvermessung und Baugrunduntersuchung bereits durchgeführt, Entwurfsplanung und Genehmigung so gut wie erledigt. Für 160.000 Euro soll das Teilstück erneuert werden, das

haben die Ratsmitglieder per Beschluss festgelegt.

Da der Abschnitt in Lampertswalde auf einer Staatsstraße liegt, müssten die Arbeiten mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr abgestimmt werden. Außerdem seien Regenwassereinflüsse und Grundstücksanschlüsse zu beachten. Im Hinblick auf Verkehrsführung und Erreichbarkeit müsse man während der Bauzeit mit Einschränkungen rechnen. „Das geht wahrscheinlich nur mit einer Vollsperrung“, blickte die Bauamtsleiterin voraus.

JB

STELLENMARKT

Für die Gebiete:
Wermisdorf
Dahlen
Borna
Wadewitz, Bornitz
Oschatz

SONNTAGSWOCHENBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenblatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckreistr. 1, 04159 Leipzig



Verwaltung (m/w/d)

- Lohn- und Gehaltsbuchhalter
- Teamleiter Schwerpunkt Entgeltabrechnung
- HR Manager Schwerpunkt Personalentwicklung
- HR Manager Schwerpunkt Arbeitsrecht

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Industriekaufmann
- Kauffrau für Büromanagement
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Mechatroniker

Sie finden uns auch auf der AZUBI-EXPO TORGAU am 8. März 2025 von 10:00-14:00 Uhr



Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH
Reichsstraße 3 · 04862 Mockrehna

Telefon: 034244 58 100

bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de

! Begleitagentur !

Guter Verdienst,
bei freier Zeiteinteilung,
Damen jeden Alters.
Tel.: 0151 / 15554101

Spielhalle Torgau

Servicepersonal (m/w/d)
für unseren Gästeservice
in Vollzeit gesucht.
Tel. Bewerbung unter 01520-864 5547
mailto:spielhalle-torgau.de
Güterbahnstraße 11 b



Elektriker / Elektroniker (m/w/d) Vollzeit

Amiblu ist der führende Spezialist für Rohrsysteme aus glasfaserverstärkten Kunststoffen für Regen- und Schmutzwasser, Trinkwasser, Bewässerung, Wasserkraft und Industrie. Die Amiblu Gruppe ist in 110 Ländern rund um den Globus aktiv, beschäftigt rund 1.500 Mitarbeiter.

Zur Verstärkung unseres Teams im Werk Döbeln suchen wir ab sofort einen **Elektriker / Elektroniker (m/w/d) in Vollzeit.**

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter:
<https://www.amiblu.com/de/job/elektriker-elektroniker/>

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung ausschließlich per Mail an jobs-de@amiblu.com.

Pipes designed for generations

MARKT AM SONNTAG

Nicole kommt mit Band nach Oschatz

Jetzt Karten fürs **KONZERT AM 12. APRIL** im Thomas-Müntzer-Haus sichern!

OSCHATZ. „Ein bisschen Frieden“, „Flieg nicht so hoch, mein kleiner Freund“, „Papillon“, „Ein leises Lied“, „Mit dir vielleicht“, „Allein in Griechenland“ oder „Ich bin zurück“ – mit diesen Hits ersang sich Nicole über eine große, treue Fangemeinde. Vor 43 Jahren, mit gerade einmal 17 Jahren, gewann Nicole mit „Ein bisschen Frieden“ den Eurovision Song Contest für Deutschland und das bescherte Nicole Millionenverkäufe und Top-Platzierungen in ganz Europa.

In den vier Jahrzehnten, die seit diesen ersten Sensationserfolgen der Euro-Gold-Single vergangen sind, folgten zwei Dutzend weitere Longplayer, für die sie gleich elf Goldene Stimmgabeln sowie 17-mal den ersten Platz bei der ZDF-Hitparade gewann. Auf die Zweitplatzierung beim World Popular Song Festival in Tokio (1983) folgten zudem ein ECHO Pop in den 90ern, mehrfach die Gol-



Nicole, Deutschlands erste Eurovision-Song-Contest-Gewinnerin, kommt mit Band und ihrem aktuellen Album "Carpe Diem" am 12. April nach Oschatz. Foto: Christine Funk

Ehrung für humanitäres Engagement in Afrika

Arzt **LARS MAIWALD** erhielt die höchste internationale Auszeichnung der Rotarier

WERMSDORF. In diesem Sommer begehrt der Rotary Club Katharina von Bora Torgau-Oschatz ein Jubiläum. Vor 20 Jahren fanden sich mehr als zehn sozial engagierte Frauen und Männer zusammen, um den Club in der Region zu gründen. Seitdem unterstützen sie verschiedene soziale Projekte.

Vor wenigen Tagen trafen sich die Freunde des RC Torgau-Oschatz bei Lorenz Eskildsen in Wermsdorf. Vor dem kulinarischen Genuss eines Gänseessens wurde eine besondere Überraschung angekündigt, berichtet Cornelia König, die zu den Gründungsmitgliedern des Clubs gehört. Für ihn völlig überraschend wurde Lars Maiwald mit der Paul Harris Fellow-Medaille für sein Engagement im Afrika-Projekt in Sierra Leone ausgezeichnet.

„Die Medaille ist die höchste internationale Auszeichnung der Rotarier. Wir freuen uns sehr, dass Lars Maiwald damit jetzt



Präsident Holger Schilke (l.) und Lorenz Eskildsen (r.) von der Clubleitung überreichen Lars Maiwald die höchste Auszeichnung. Foto: privat

ausgezeichnet wurde“, erklärt Holger Schilke, Präsident des Clubs. „Sein Einsatz in Afrika kann man nicht hoch genug schätzen.“

Lars Maiwald, Chefarzt des Johann-Kentmann-Krankenhauses in Torgau, hatte gemeinsam mit Dirk Brinschwitz, ebenfalls bei den Rotariern enga-

giert, das Projekt 2022 ins Leben gerufen. Bereits Anfang 2023 reiste Lars Maiwald erstmals nach Sierra Leone. Beim ersten Besuch konnte er sehr anschaulich am praktischen Beispiel die Gefährlichkeit von Schmutz und Unrat demonstrieren sowie im Gegenzug erläutern, wie wichtig Sauberkeit und Hygiene für die Gesundheit der Menschen sind.

Seither hat Lars Maiwald diese Arbeit nicht mehr losgelassen. Mehrmals in den vergangenen Jahren reiste er nach Sierra Leone, um vor Ort zu schulen, auszubilden und zu helfen. „In der Zwischenzeit hat er weitere rotarische Freunde unseres Clubs gewinnen können, die ihn begleiten und unterstützen. Dirk Brinschwitz und Sven Thielemann sind jetzt hilfreich an seiner Seite“, sagt Cornelia König. Das Trio packte im Februar schon wieder die Koffer, um in Sierra Leone zu helfen. **BS**

Mügelner Feuerwehr hat hochmoderne Technik im Blick

Mit einer **VR-BRILLE** können Einsatzszenarien realitätsnah simuliert und geprobt werden

MÜGELN. Die Feuerwehr in Mügeln hat nicht nur als eine der wenigen Feuerwehren im ländlichen Raum eine Drohne im Einsatz, sie will auch künftig bei der Ausbildung auf hochmoderne Technik setzen. Derzeit läuft über den Mügelner Feuerwehrförderverein eine Geldsammelaktion, mit der die Anschaffung einer VR-Brille (Virtual Reality) und der entsprechenden Software finanziert werden soll.

„Wir wollen die VR-Brille in erster Linie den Mädchen und Jungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr zur Verfügung stellen“, sagt Philipp Warta, der Chef des Fördervereins. „Das macht einerseits die Kinder- und Jugendfeuerwehr attraktiver und außerdem haben die Ju-

gendlichen ohnehin ein starkes Interesse an dieser Technik“, sagt Warta. Er will aber auch nicht ausschließen, dass die aktiven Mitglieder die Technik ausprobieren und nutzen können.

Und so funktioniert die Feuerwehrausbildung mit einer VR-Brille und Video-Simulation: „Eine Person setzt die VR-Brille auf und über die Brille bekommt sie eine Einsatzsituation simuliert“, die gemeistert werden muss. Die restlichen Ausbildungsteilnehmer können über einen Großbildschirm die Aktionen mitverfolgen. „Am Ende gibt es eine Auswertung, bei der Fehler, aber auch korrekte Handlungen bewertet werden“, so Warta.

Für die Mügelner Feuerwehrleute ist vor allem interessant,

dass über die VR-Brille ganz unterschiedliche Einsatzsituationen – vom Waldbrand bis zum Gebäudebrand – nachgestellt werden können. „Einige unserer Kameraden haben diese Technik bei einer Präsentation auf der Feuerwehr-Messe gesehen und waren sofort begeistert“, berichtet der Vorsitzende des Feuerwehrfördervereins Mügeln.

Auch der Anschaffungspreis von rund 3500 Euro für die Technik und die Software habe nicht abgeschreckt. „Im Moment sammeln wir noch Geld und sind unter anderem der Firma Elektro-Barth aus Riesa dankbar, die uns die ersten 750 Euro aus einer Weihnachtsaktion zur Verfügung gestellt hat“, so Warta. **HR**

Im Moment ist die Anschaffung von einem Set geplant. „Es wäre natürlich schön, wenn mehr Geld zusammenkommt. Als Feuerwehrförderverein haben wir auch noch weitere Ziele, so wollen wir die Ausbildungsräume für die Kinder und Jugendlichen renovieren“, sagt Warta. Die Investition in die Kinder- und Jugendarbeit in Mügeln trägt inzwischen schon Früchte.

Die Feuerwehrarbeit in der Stadt ist so attraktiv, dass über 40 Kinder und Jugendliche hier organisiert sind. „Davon profitiert am Ende auch die aktive Wehr, in den vergangenen Jahren konnten über zehn junge Leute aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr übernommen werden“, berichtet der Feuerwehrmann. **HR**

ANZEIGE

IMMOBILIENMARKT

OHLS IMMOBILIEN
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohls (ph) • info@ohls-immobilien.de

BITTER IMMOBILIEN
Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de
Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich
... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

HÄUSER

SUCHEN SACHSENWEIT landwirtschaftliche Flächen
(ab 2 ha) mit und ohne Hofstelle, auch verpachtet
Ihr Angebot an
Joachim Rolke Immobilien GmbH:
Lutherstr. 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210
oschatz@rolkeimmobilien.de
www.rolkeimmobilien.de

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE KRAFTFAHRZEUGMARKT

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert!
Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

Wir suchen dringend!
Ein-Mehrfamilienhäuser
Bauland, Eigentumswohnungen
Schmidt Immobilien
www.schmidtimmobilien.de
0175-4145948
Makler seit 1990

ANDERE DIENSTLEISTUNGEN

Wir putzen bei Ihnen ab 2025 Haus und Hof!

Als Familienbetrieb im Bauhauptgewerbe in 4. Generation erweitern wir unser Angebot. Ab dem 01.01.2025 bieten wir Ihnen auch **Innen- und Außenputzarbeiten** an - für Wände, die gut aussehen sollen! Rufen Sie uns an unter Tel. **034322/5140** oder schreiben eine Mail an **info@wachsbaum.de**. Wir freuen uns darauf, Ihrem Zuhause neuen Glanz zu verleihen!

WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER

Ihr Dach sieht aus, als bräuchte es eine Schönheitskur?

Kein Problem! Unser Familien-Bauunternehmen hat **noch freie Termine für Dachdeckerarbeiten!** Machen Sie Schluss mit undichten Stellen und verleihen Sie Ihrem Heim einen neuen Look! Kontaktieren Sie uns unter Telefon **034322/5140** oder per Mail an **info@wachsbaum.de** - Wir machen Ihr Dach wieder großartig!

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Su. kl. Whg. m. Hund in Torgau u. Umgeb. Chiffre-Nr. A 2285, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

GÄRTEN/WOCHENENDHÄUSER

Suche einen Nachmieter für meinen 530m² großen Garten in der Sparte „Jenseits der Elbe“, Torgau. Bei Interesse bitte bei Fr. Miede Tel. 03421 7035900 melden o. Puschkinstr. 6

FERIEN-/FREIZEITIMMOBILIEN

Tausche o. verk. Anwesen in Ungarn b. Szeged Chiffre-Nr. A 2286, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

KFZ ANGEBOTE

ERSATZTEILE/ZUBEHÖR

Simson mofa 1 Teile Konvolut. Neu u. Gebr. 120 Euro. Sowie Simson S 51 Neu u. Gebr. 70 Euro. Tel. 01525/ 7078442

KFZ GESUCHE

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simson Moped S51 S70 Schwalbe Habicht Sperber+Teile Teilesponder Motoren sowie Motorrad EMW AWO MZ sowie Trabant 500-601 + Teile sowie Krause Duo ge. Bargeld - 015771820438

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Er 67/176, in seiner Art, vielseitig, kulturell Musik, Reisen, Natur, gemeins. Unternehmungen, 2 J. verw., su. inter. Partnerin, um die Dinge d. Lebens in Liebe u. Harmonie zu erkunden u. teilen. Bin kein Couchpotato, mobil, unabh. u. finanz. abgesichert. 0163 5488199

Frühlingserwachen? Vorzeigbarer sportl. Mann 54j. vielseitig. Interessen sucht feste Beziehung tel. 015221754811

Freier Mann 62/174/80, sportl., tageslichttaugl., berufst., liebe die Natur, kein Opa Typ, NR/NT, bin sehr tierl. Habe ein kl. Gstk. m. Haus. Meine Int. sind tanzen, kochen, Fahrrad/Motorrad fahren, Sauna. Su. liebe, nette, gepfl., sportl. Sie bis 58 J., zunä. getrennt wohnen aber füreinander da sein. Bei Zuneigung später mehr. Tel. 0177 6369232

STELLENMARKT

@Alltagsbegleiterin mit Hund, sucht Arbeit in der Einzelbetreuung in Torgau (Umkreis - 15 km, o. bei Fahrtkostenübernahme). Handy: 01742491141/ SMS@

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d in Voll- oder Teilzeit für unsere Spielothek in Oschatz. Tel. 0177/3322292

PINNWAND



WIR SUCHEN STÄNDIG!
EFH, MFH, Baugrundst., Bauernhöfe, Waldflächen und Landwirtschaftsflächen, Erholungsobj. und Gewerbeimmobilien

Ihre Angebote bitte an:
Michaels-Immobilien
(RDM Sachsen e.V.)
info@michaels-immobilien.de
www.michaels-immobilien.de

Hotline Oschatz: Tel. 03435 922572 oder 0170 3871146

„Seit 32 Jahren erfolgreich Immobilien vermittelt!“

Unsere nächste Pinnwand erscheint am 6. April 2025

Am 22.3. Tag der offenen Tür

Priv. Bildungszentrum für soziale u. medizinische Berufe Oschatz GmbH - FT
- staatl. anerkannte Ersatzschule -
Fachschnule/ Berufsfachschnule

Freie Ausbildungsplätze für das Schuljahr 25/26

Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in	Dauer: 3 Jahre	Beginn: 01.08.2025
Ausbildung zum/zur Erzieher/in	Dauer: 3 Jahre	Beginn: 01.08.2025
Ausbildung zum/zur Sozialassistent/in	Dauer: 1 Jahr	Beginn: 01.08.2025
Ausbildung zum/zur Ergotherapeut/in	Dauer: 2 Jahre	Beginn: 01.08.2025
Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer/in	Dauer: 3 Jahre	Beginn: 01.09.2025
Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer/in	Dauer: 2 Jahre	Beginn: 01.08.2025

Mühlberger Str. 33, 04758 Oschatz, 03435/66693-0
www.privates-bildungszentrum.de

Laaser Einkaufszenter GmbH

SCHLACHTFEST 2025
Verkauf von Wurstbrühe

Donnerstag 06.03.2025

...natürlich mit traditionellem Schlachtfestessen!

www.agrar-laas.de
Laas, Klindener Str. 11 04758 Liebschutzberg

Unternehmensnachfolger gesucht

Baumarkt Wermsdorf sucht Nachfolger ab Frühjahr 2026

Tel. 01755134960
Mail: Frank.Jaschke@t-online.de

VORANKÜNDIGUNG

7. März 2025, 19:00 Uhr,
im Bürgerhaus Thalheim
Thalheimer Generationstreff zum
geselligen Quatschen und
Karten spielen.
(Kartenspiele bitte mitbringen)



Buchen Sie jetzt schon Ihre Ostergrüße!

Jagdgenossenschaft Lampersdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Lampersdorf lädt am 9.04.2025 um 18 Uhr zur Wahlversammlung in die Feuerwehr zur Wahlversammlung in die Feuerwehr Lampersdorf ein. Anschließend gibt es wie immer unser Jagdbier. Veränderungen bei Flächen und Bankverbindungen sind beim Vorstand anzuzeigen.



Sie suchen Personal oder haben eine wichtige Mitteilung für Ihre Kunden.
Nutzen Sie die Reichweite unserer Sonderbeilage am 22.3.25
„Willkommen in der Region“
Verteilung über OAZ & SWB

Bei Interesse sind wir gerne für Sie da.



Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de



Karina Kirchofer,
Tel. 0175 9361128
E-Mail: kirchofer.karina@sachsen-medien.de

Salzburger Land Narzissenfest

5Tg 29.5. - 2.6.25

Wenn die Narzissen blühen werden Sie in Altenmarkt erwartet – Sie wohnen in unserem beliebten Hotel Brückenwirt, wo Sie familiär aufgenommen und persönlich umsorgt werden. Wellnessbereich mit Sauna und Hallenbad stehen Ihnen zur Verfügung.

Sie erleben beim **Narzissenfest in Bad Aussee**, wie Narzissen kunstvoll zu schönen Figuren gesteckt werden, die auf Booten und Festwagen präsentiert werden.



p.P.DZ
489€



WITTIG

Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel: (03435) 624960
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel: (03525) 657275
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel: (03421) 738505

Frühlingserwachen

4Tg 10.-13.4. Marillenblüte Wachau Wien, Schloss Schönbrunn uvm.	HP 489€	
2Tg 17.-18.5. Berlin mit Show im Friedrichstadtpalast	Eintrittskarte PK 4, Currywurst, Stadtrundfahrt Berlin & Potsdam, Schifffahrt Potsdam	HP 349€
5Tg 20.-24.5. Osttirol - Lienzer Dolomiten - Alpenrosenblüte	HP 489€	
5Tg 21.-25.5. Ostfriesland - Insel Norderney - Rhododendronblüte	HP 589€	
8Tg 25.5.-1.6. Kolberg/poln. Ostsee Hotel New Skanpol inkl. Kurpaket	HP 819€	
6Tg 02.6.-7.6. Gardasee Hotel Garden in Limone, Ausflugsprogramm	HP 539€	
5Tg 05.6.-9.6. Spindelmühle/Riesengeb. ***Hotel Montana, Ausflüge	HP 465€	
5Tg 6.6.-10.6. Pfingstreise Berchtesgaden - Chiemsee - Königsee	HP 589€	
2Tg 21.-22.11. NEU Bochum „Starlight Express“ inkl. Eintrittskarte PK 2	HP 339€	

Tagesfahrten

11.3./15.4. Thermalbad Schlema Busfahrt, Eintritt, Aufenthalt 5 Stunden	52€
13.3. „In Böhmen spielt die Musik“ – zu Gast bei VERA in Kamenice/Decin unterhaltsamer Tanznachmittag incl. Mittag und Kaffee	67€
19.3. Kamelienblüte in Pillnitz & Schloß Zuschendorf Busfahrt, Eintritt	59€
25.3. Sehenswertes Karlsbad – Heilquellen sprudeln Becherovkaprobe	57€
29.3. Orchideenmesse in Dresden Busfahrt (Eintritt vor Ort)	35€
13.4. Ostermarkt Weimar Busfahrt, Freizeit	47€

3.5. Sommerfest Betriebshof Wittig, Oschatz - Beginn 13 Uhr (Anmeldung!)

Brandenburger Seenplatte Zechliner See

5Tg 21.5. - 25.5.25

Sie wohnen im familiären Wohlfühlhotel „Gutenmorgen“ am Großen Zechliner See! Sie erwartet ein vielfältiges Überraschungsprogramm...

Ausflüge: Rheinsberg, Mecklenburger Seenplatte/Waren, Mirow, Heimfahrt über Klairow

p.P.DZ
589€

Neustrelitz - Hafenstadt mit Flair Schlossfestspiele

3Tg 8.8. - 10.8.25

Alles ist im Preis:
Schiffahrt in das schönste Seengebiet Mecklenburgs,
Eintrittskarte Schlossgarten-Festspiele „Die Zirkusprinzessin“ - Operette

p.P.DZ
439€